

# Finanzanlagen

**Das Anlagevolumen erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 um CHF 152,8 Millionen auf CHF 7'554,9 Millionen. Die Rendite gemäss Erfolgsrechnung ist 2020 leicht rückläufig und beläuft sich auf 2,4 % gegenüber 2,5 % im Vorjahr. Die Netto-Performance zum Marktwert beträgt 3,3 % gegenüber 6,7 % im Vorjahr. Ende 2020 belief sich der Gesamtwert des Immobilienparks der Vaudoise wie 2019 auf CHF 1,6 Milliarden. Der Anteil an Immobilienanlagen bleibt somit stabil bei 21,2 %.**

Die Vaudoise-Gruppe führte ihre primär auf Anlagekategorien mit regelmässigen Erträgen ausgerichtete Anlagestrategie auch 2020 fort.

Diese Strategie ist vor allem auf eine lange Laufzeit und eine breite Diversifikation der Anlagen ausgerichtet. Im Jahr 2020 konnten wir dank unseres widerstandsfähigen Aktienportfolios und der guten Ergebnisse der festverzinslichen Wertpapiere und Immobilien ein gutes Finanzergebnis erzielen.

2019 hat die Vaudoise die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UNPRI) unterzeichnet und verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie. Per 31.12.2020 waren die Grundsätze der nachhaltigen Vermögensverwaltung bei 80 % der Finanzanlagen der Vaudoise-Gruppe erfüllt, im Vergleich zu 50 % im Vorjahr. 2020 ist die Vaudoise dem Swiss Sustainable Real Estate Index (SSREI) beigetreten, einem Index, der für Transparenz und Vergleichbarkeit von Immobilienportfolios im Schweizer Markt sorgt, und führt so ihre Strategie für nachhaltige Immobilienanlagen weiter. Ein besonderer Schwerpunkt bei der Integration von Nachhaltigkeitskriterien wurde durch die Einführung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Indizes (ESG-Indizes) entwickelt, die die Berücksichtigung dieser Kriterien bei der Verwaltung von Aktien, Anleihen und unserem Immobilienpark sicherstellen. Alle unsere Nachhaltigkeitsverpflichtungen sind im Kapitel «Nachhaltigkeit» dieses Berichts beschrieben (S.26 bis 40) und werden ab 2022 fester Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsberichts sein.

## **Ein volatiles Aktienjahr, ein dynamischer Schweizer Immobiliensektor und allgemein rückläufige Zinsen**

Das Jahr 2020 war von einem volatilen, aber gewinnträchtigen Aktienmarkt geprägt. Alle wichtigen Aktienmärkte verzeichnen eine positive Performance. Der MSCI World Index, der die Aktienentwicklung weltweit widerspiegelt, stieg um 16,5 %, während der Swiss Performance Index das Geschäftsjahr 2020 mit einem Plus von 3,8 % abschloss. Der EuroStoxx 600 schloss dagegen leicht im Minus (-1,6 %).

2020 sanken die Renditen der Zehn-Jahres-Staatsanleihen der wichtigsten Länder. Der Zinssatz der US-Treasury-Anleihen sank um 1,00 % auf 0,91 %, während die deutschen und schweizerischen Staatsanleihen um 0,38 % und 0,08 % sanken und das Jahr mit - 0,57 % bzw. - 0,55 % beendeten. Der Zinsrückgang der Zehn-Jahres-Staatsanleihen führte zu einer positiven Performance der Staatsanleihen. In der Schweiz lag die Performance der zehnjährigen Obligationen der Eidgenossenschaft im Jahr 2020 bei + 0,60 %.

Der Immobiliensektor in der Schweiz entwickelt sich gut, und der KGAST-Immo-Index, zu dem die grössten Immobilien-Anlagestiftungen gehören, verzeichnete eine Performance-Steigerung von 5,1 %. Der Index SXI Real Estate® Funds Broad, der alle an der SIX Swiss Exchange primärkotierten Immobilienfonds umfasst, die mindestens 75 % ihres Fondsvermögens in der Schweiz investiert haben, schloss das Jahr mit einem Plus von 10,8 % ab.

## **Positives Jahr für die Anlagen**

Die strategische Asset Allocation der Vaudoise konzentriert sich auf Vermögenswerte, die stabile Erträge generieren wie Immobilien, Hypotheken und Anleihen, welche durch Aktienanlagen ergänzt werden. Mit dieser Anlagestrategie konnten wir 2020 trotz des unsicheren Wirtschaftsumfelds ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen.

### Ein qualitativ hochwertiges Anleihenportfolio

Die Entwicklung der Aufteilung der Anleihenratings in den letzten fünf Jahren zeigt einen Anstieg der sehr hochwertigen Wertpapiere und einen Rückgang der «AA»-Wertpapiere, einen stabil bleibenden Anteil an Wertpapieren mit «BBB»-Ratings, mit einem gezielten Anstieg der Hochzinsanleihen.

Der Anteil des festverzinslichen Portfolios am Gesamtvermögen sinkt leicht im Vergleich zum Vorjahr (44,4% im Vergleich zu 46,9%). Unsere Gruppe behält die lange Laufzeit ihrer Investitionen bei, um den Versicherungsverpflichtungen gerecht zu werden.

Hinsichtlich der geografischen Ausrichtung der festverzinslichen Anlagen konzentriert sich die Vaudoise hauptsächlich auf den Schweizer Markt, gefolgt von den amerikanischen und europäischen Märkten. Die Portefeuilles weisen eine hohe sektorielle und geografische Diversifikation auf.

### Anhaltendes Wachstum der Hypothekendarlehen

Die Vaudoise betrachtet Hypothekendarlehen als eine Anlagekategorie, die eine Möglichkeit zur Diversifizierung ihrer festverzinslichen Wertpapiere bietet. Zudem bilden Hypotheken einen wichtigen Bestandteil der Gesamtberatungsstrategie für unsere Kunden.

Der Anteil an den gesamten Anlagen beträgt 8,5% gegenüber 7,7% Ende 2019.

### Anstieg bei den Wertschriften mit variablem Ertrag

Diese Anlagekategorie setzt sich im Wesentlichen aus Aktien und alternativen Anlagen zusammen. Im Verlauf des Jahres hat die Vaudoise die Allokation dieser Anlageklasse erhöht.

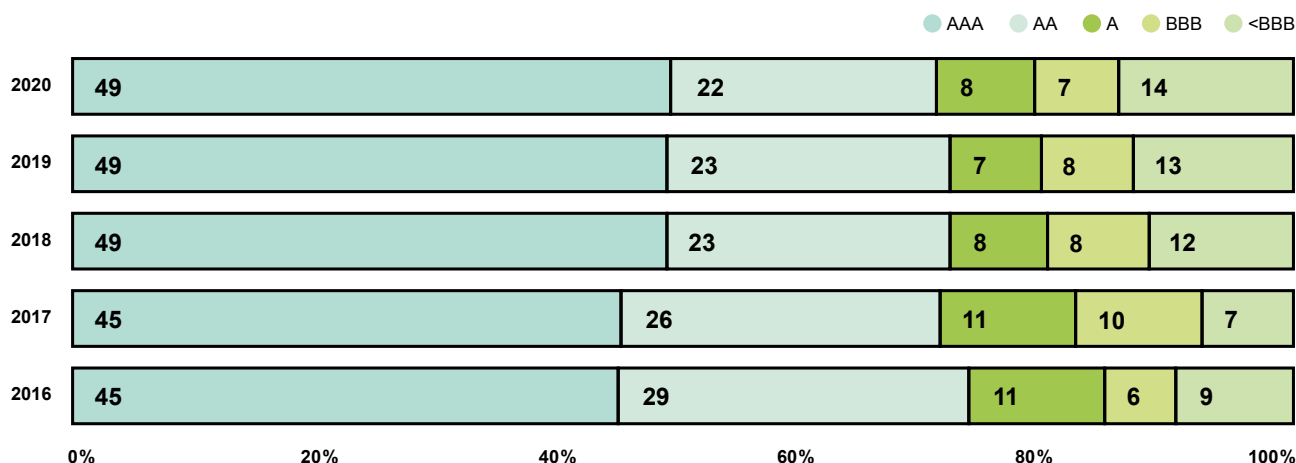
Das Aktienportfolio der Vaudoise wird hauptsächlich passiv verwaltet (mit Indexfonds), um die Verwaltungskosten gering zu halten. Das Portfolio besteht zu 40% aus Schweizer und zu 60% aus ausländischen Titeln.

Da das Aktienportfolio einen relativ hohen Anteil ausmacht und die Vaudoise eine optimale Risikokontrolle anstrebt, sichert sie einen Grossteil des Portfolios weiterhin systematisch mithilfe von Derivaten gegen übermässige Verluste ab.

Die Gruppe verwaltet einen eigenen Dach-Hedgefonds und einen Private-Equity-Fonds, deren Portfolios massgeschneidert sind und diversifizierte alternative Anlagen enthalten. Mit der Verwaltung dieser beiden Portfolios sind zwei Unternehmen betraut, die in diesem Tätigkeitsbereich spezialisiert sind. Firmeneigene Experten gewährleisten die Kontrolle. Der Anteil an Hedgefonds und Private Equity ist von 5,2% im Vorjahr leicht auf 4,0% gesunken.

Unter Berücksichtigung der übrigen langfristig gehaltenen Wertschriften mit variablem Ertrag und der derivativen Finanzinstrumente stellen unsere Wertschriften mit variablem Ertrag derzeit insgesamt 19,3% aller Anlagen dar, während ihr Anteil im Vorjahr noch bei 17,5% lag.

## Entwicklung des Anleihenratings (in %)



**Wechselkursrisiko unter Kontrolle**

Die Vaudoise vertritt die Ansicht, dass die Wechselkursrisiken nicht genügend vergütet werden. Deshalb hat sie auch im laufenden Geschäftsjahr einen hohen Absicherungsgrad für Fremdwährungen beibehalten, mit einem Netto-Fremdwährungsanteil von unter 6 % des Bilanzwerts. Gleichzeitig wurden die Kosten für die Finanzierung dieser Absicherungen überwacht.

**Weiterhin dynamisches Wachstum des Immobilienportfolios**

Direktinvestitionen in Schweizer Immobilien bleiben dank der stabilen Renditen und des Diversifikationseffekts die Eckpfeiler der strategischen Allokation der Vaudoise Gruppe.

Die Attraktivität von Direktinvestitionen in Schweizer Immobilien blieb 2020 angesichts der noch immer sehr niedrigen Zinsen unverändert hoch. Die dadurch induzierte Bautätigkeit führt auch weiter dazu, dass die Wohnungsproduktion die Nachfrage übertrifft, was einen Anstieg der Leerstandsquote auf dem Schweizer Wohnungsmarkt zur Folge hat. Gemäss Bundesamt für Statistik standen Ende 2020 78'830 Wohnungen in der Schweiz leer, was einer durchschnittlichen Leerstandsquote von 2,8 % für Mietwohnungen entspricht (2019: 75'323 leer stehende Wohnungen, Leerstandsquote von 2,6 %).

In diesem Umfeld bestätigte und verstärkte die Vaudoise ihre «Core»-Immobilienanlagestrategie. Diese setzt auf die Qualität der Makro- und Mikrosituation der Objekte, gute Baustandards und ein angemessenes Mietzinsniveau, um die erwarteten Erträge bei angemessenem Risiko zu erzielen.

Bei all unseren Renovierungs- oder Verdichtungsprojekten wird ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung des Wohnkomforts und der Energieeffizienz gelegt.

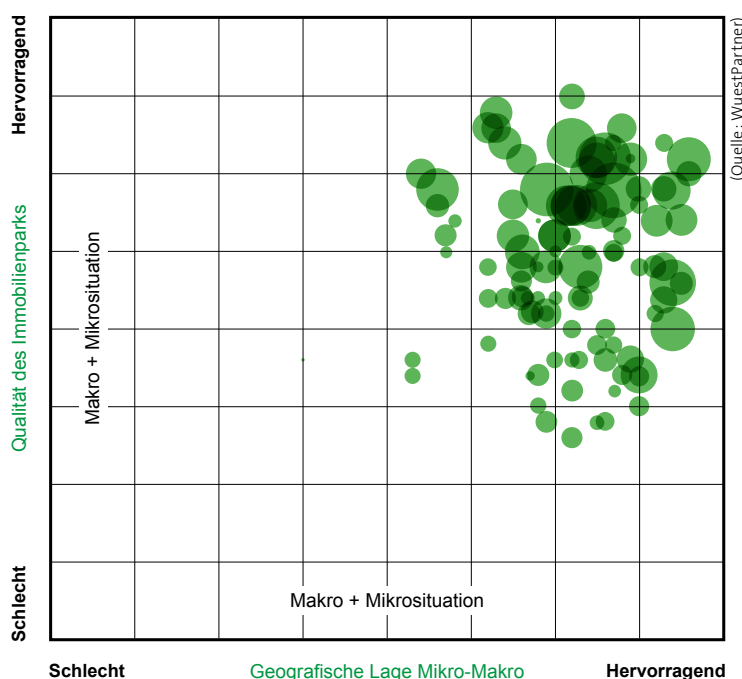
2020 hat die Vaudoise 313 neue Wohnungen in Lausen (BL), Pully (VD), Lausanne Primerose (VD), Zürich Sumatrasstrasse (ZH) und Lausanne Fiches Nord (VD) fertiggestellt.

Die aktive Verwaltung des Portfolios im Rahmen dieser Immobilienstrategie führte dazu, dass im Jahr 2020 neun Liegenschaften im Wert von insgesamt CHF 83 Millionen verkauft wurden.

Ende 2020 belief sich der Gesamtwert des Immobilienparks der Vaudoise wie 2019 auf CHF 1,6 Milliarden. Der Anteil an Immobilienanlagen bleibt somit stabil bei 21,2 %.

Die Umsetzung der nachhaltigen Anlagepolitik der Gruppe wird in den Geschäftsjahren 2021 und 2022 weitergeführt.

**Qualität des direkten Immobilienportfolios Vaudoise  
Allgemeine und Vaudoise Leben**



**Anlageergebnisse**

Das Anlagevolumen erhöhte sich per Ende 2020 um CHF 175,9 Millionen auf CHF 7'865,3 Millionen. Ohne Berücksichtigung der Anlagen auf Rechnung und Risiko des Versicherungsnehmers erhöhte sich das Volumen um CHF 152,8 Millionen auf CHF 7'554,9 Millionen.

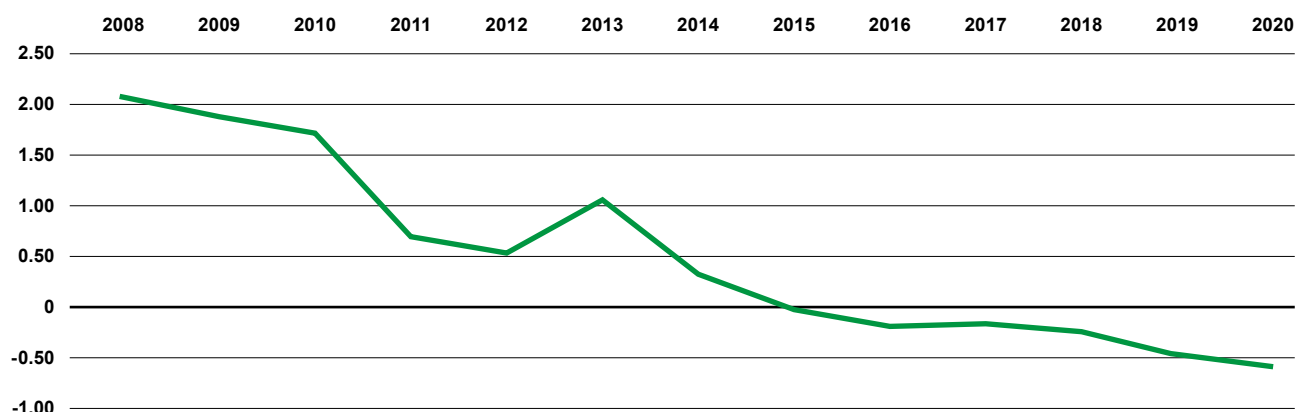
Unsere laufenden Anlageerträge sanken 2020 um CHF 18,1 Millionen auf CHF 133,8 Millionen. Der sinkende Ertrag ist hauptsächlich auf den Zinsrückgang zurückzuführen. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Zinssätze für zehnjährige Schweizer Bundesanleihen.

Die Nettorendite gemäss Erfolgsrechnung beläuft sich 2020 auf 2,4 % gegenüber 2,5 % im Vorjahr. Die Netto-Performance zum Marktwert beträgt 3,3 % gegenüber 6,7 % im Vorjahr.

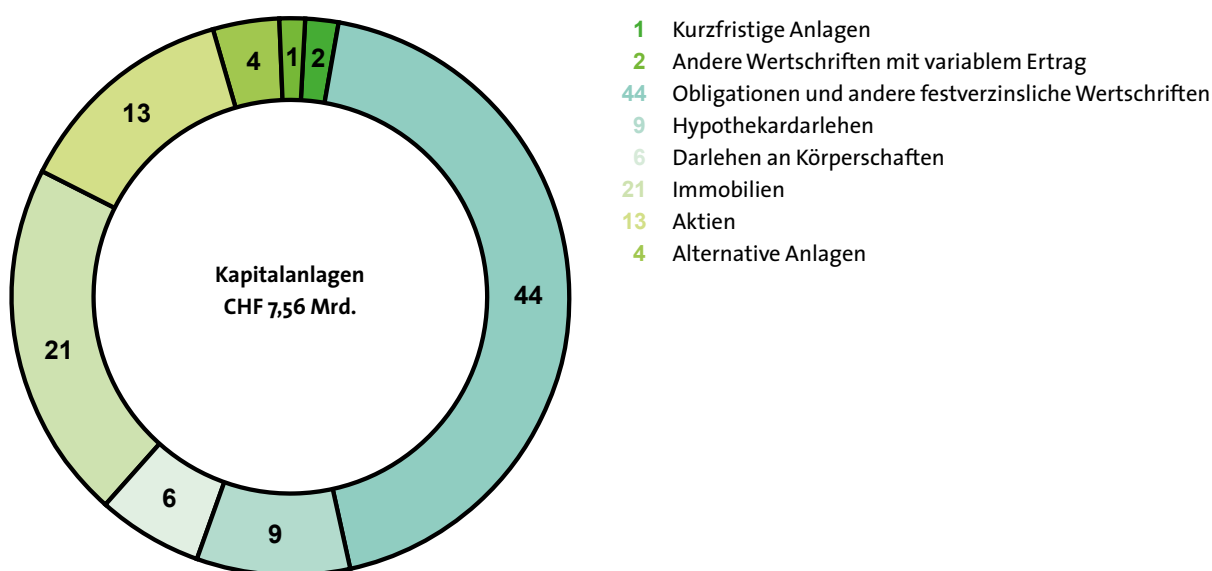
**Vaudoise Asset Management**

Neben der aktiven Verwaltung ihrer eigenen Anlagen verwaltet die Vaudoise-Gruppe über ihre Tochterfirmen Berninvest AG und Vaudoise Investment Solutions AG auch Immobilienanlagen für Dritte im Wert von CHF 2'352,7 Millionen, was einem Anstieg von CHF 137,4 Millionen im Vergleich zu 2019 entspricht.

**Entwicklung der Rendite für zehnjährige Schweizer Bundesanleihen**

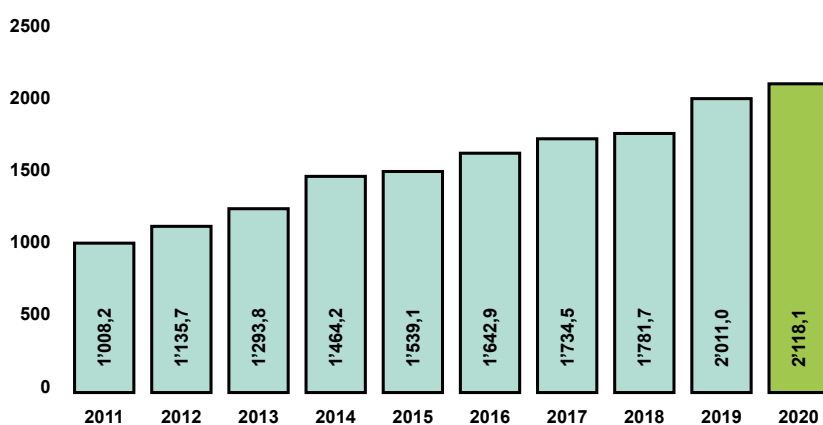


## Anlagestruktur per 31.12.2020



## Konsolidiertes Eigenkapital

In Millionen CHF



**+5,3%**

2020

**+110%**

seit 2011